



KLIMA.SALON „CO₂ – Zwischen Treibhausgas und Rohstoff“

30. November 2023 | 9:00 – 14:00 Uhr

Stiftung Mercator Stiftung Mercator, Huysseallee 40, 45128 Essen

Die Europäische Union hat es sich zum Ziel gesetzt bis 2050 klimaneutral zu sein, Nordrhein-Westfalen hat das Ziel, dies bereits bis zum Jahr 2045 zu schaffen. Als bevölkerungsreichstes Bundesland und Industrie- und Energieland Nr. 1 kommt NRW über seine Grenzen hinaus eine besondere Rolle zu. In verschiedenen Szenarien zur Klimaneutralität spielen CO₂-Abscheidung mit anschließender Speicherung oder Verwendung oder auch die CO₂-Entnahme in unterschiedlichem Ausmaß immer wieder eine Rolle. Auf den unterschiedlichen politischen Ebenen wurden wie zum Beispiel im Netto-Null-Industrie-Gesetz der Europäischen Union oder der Carbon-Management-Strategie des Landes Nordrhein-Westfalen erste Weichenstellungen zur Nutzung der verschiedenen Technologien vorgenommen. Gesellschaftlich wird das Thema kontrovers diskutiert und rückt auf der Diskursagenda immer weiter nach oben.

Als KlimaDiskurs.NRW arbeiten wir seit 2021 mit einer gesellschaftsumfassenden und sektorübergreifenden Stakeholdergruppe an der Kernfrage, ob und wenn ja welche Rolle CCS, CCU, CDR und Co. für und in NRW spielen können oder sollen. Dabei gilt es eine Vielzahl von Fragen zu beleuchten. Was versteckt sich in den verschiedenen Szenarien? Von welchen Emissionen sprechen wir? Was sind die Alternativen? Wie sieht der rechtliche Rahmen aus? Was sind Risiken und Chancen? Was sind die Kosten?

Programmablauf
Stand: 16.10.2023

9:00 Uhr **Beginn der Veranstaltung**

Begrüßung

Keynote & Diskussion:

Mona Neubaur MdL, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Wissenschaftl. Einordnung: Klimaneutralitätsszenarien

Prof. Dr. Manfred Fischedick, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer, Wuppertal Institut

Schlaglichter aus der Praxis:

Dr. Beatrice Spenner, Spenner Zement

Dr. Christoph Sievering, Head of Global Energy and Climate Policies & Site Transformation, Covestro

Matthias Müller, Leiter Geschäftsfeldentwicklung, AVG Köln

Wissenschaftl. Einordnung: Risiken von CCUS

N.N.

Circa

11:15 Uhr Kaffeepause

Unterstützt durch:



Paneldiskussion: Welche Rolle soll und kann CCUS in NRW spielen?

Klaus Breyer, Institutsleiter, Institut für Kirche und Gesellschaft der evangelischen Kirche von Westfalen

Prof. Dr. Manfred Fishedick, Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer, Wuppertal Institut

Dr. Steffi Ober, Leitung Ökonomie und Forschungspolitik, NABU Deutschland

Philipp Speiser, Director Energy Transition Central Europe, Air Liquide

13:00

Ausklang

Walking Lunch & Networking

14:00

Ende der Veranstaltung

Moderation: **Angela Wegener**